

I. Der Mensch im Mittelpunkt des Gesundheitssystems – Ethische Grundwerte

1 Die Würde und Unversehrtheit sowie Selbstbestimmtheit des Menschen sind unantastbar: Im Mittelpunkt steht der Mensch als seelisches, körperliches und soziales Wesen mit seinem freien Willen. Das Gesundheitswesen ist gemeinwohlorientiert zu gestalten ohne marktkapitalistische Einflüsse insbesondere der Pharmaindustrie.

2 Gesundheit bedeutet körperliches, psychisches, emotionales und soziales Wohlbefinden. Die Maßnahmen unseres Gesundheitssystems dienen dem einzelnen Menschen, um ihn auf diesen Ebenen allumfassend zu unterstützen. Dies wird durch eine Auswahl gleichberechtigter verschiedener Therapie- und Präventionsangebote ermöglicht.

3 Alle Menschen haben ein gleiches Grundrecht auf Gesundheitsfürsorge und Versorgung im Krankheitsfall, ob im Krankenhaus, in der ambulanten Pflege, in der Praxis eines Heilpraktikers, Arztpraxis oder anderen Gesundheitseinrichtungen, ob somatisch oder psychiatrisch.

4 Diagnostische, therapeutische und präventive Maßnahmen aller medizinischer Richtungen müssen für jeden unabhängig von seinen finanziellen Möglichkeiten zugänglich sein, auch wenn er mittellos sein sollte. Dabei werden alle Betroffenen mit gleichen Zugangsmöglichkeiten und mit gleichem Respekt behandelt.

5 Eine verständnisvolle Kommunikation aller Beteiligten in Gesundheitsbelangen hat im gegenseitigen Respekt und mit Empathie gegenüber Betroffenen zu erfolgen, auch zur Stärkung der Eigenverantwortung der infrage kommenden Beteiligten.